

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 69 (1991)  
**Heft:** 1: -

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ZEITLUPE

Februar / März 1991, 69. Jahrgang, Nr. 1



**Titelbild:** Der ungarische «Landesverband der Rentnerclubs und der Senioren» lud zu einem internationalen Festival ein. Es kamen vor allem Senioren aus den angrenzenden Oststaaten. Sie zeigten zusammen mit ihren Kindern und Enkeln überlieferte und wohlbehütete Volkstänze. Bild: Galavorstellung in Budapest

Report:	
<b>Der Traum von vergangener Grösse</b>	
Senioren-Festival in Ungarn	4
Medizin:	
<b>Schlechtheilende Wunden</b>	10
Rätsel:	
Erinnern Sie sich noch?	14
Kreuzworträtsel	14
Kollektiv-Abonnenten	18
Private Kleinanzeigen	18
Liebe Redaktion	23
Eleonore Staub:	
Unbegreiflich schnell	24
Interview mit Bärti von Ah:	
<b>«Ade mitenand, machid's guet!»</b>	26
Unterwegs notiert	30
Wohnen:	
<b>Die Pensionäre gehören zur Grossfamilie</b>	32
Mosaik	38
Theater:	
<b>Brecht die Mauern auf</b>	44
Bücher	50
Gedichte	52

Vor einem halben Jahrhundert	54
<b>Ratgeber:</b>	
Rund ums Geld	56
Die Bank gibt Auskunft	60
<b>AHV: Was ändert 1991?</b>	61
AHV	62
Recht	63
Medizin	64
Pro Senectute aktuell	66
Denkzeit	71
Podium: alt Bundesrat Prof. H. P. Tschudi zum Thema <b>«Wir bestimmen selber, wie wir älter werden»</b>	72
Zur Diskussion gestellt: <b>Lachen ist gesund</b>	76
Lesermeinungen zu «Sind Weihnachten noch Weihnachten?»	80
Leute wie wir: Eugen Schneebeli (78)	
<b>Textilerblut</b>	88
Impressum	95

## Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Eine Zeitschrift wird geprägt vom allgemeinen Konzept und den Personen, die diesem Konzept Leben geben. Bei der «Zeitlupe» sind es nur zwei Redaktoren, die sich bemühen, eine interessan-



te, abwechslungsreiche und informative Zeitschrift für ältere Personen zu machen. Da spürt man einen Wechsel innerhalb der Redaktion um so mehr. Nach zwei Jahren Mitarbeit verlässt nun Yvonne Türler-Kürsteiner die Redaktion der «Zeitlupe». Sie wird in allernächster Zeit Mutterfreuden entgegensehen können. Während ihrer Mitarbeit wurde das Konzept überarbeitet und die «Zeitlupe» neu gestaltet. Das bedingte Engagement und grosse Bereitschaft zur Diskussion. Ich danke Yvonne Türler-Kürsteiner – sicher auch im Namen unserer Lese- rinnen und Leser – für ihre Mitarbeit und wünsche ihr alles Gute auf dem weiteren Lebens- weg.

\*

Leider sind wir gezwungen, wegen den Porto-Erhöhungen und den allgemein gestiegenen Kosten den Abonnementspreis für die «Zeitlupe» anzuheben. Das Abonnement wird neu Fr. 16.50 (Ausland Fr. 21.50) betragen. Ich bitte Sie um Verständnis.

Franz Kühn